

#MitUkrainischenJungianern

An der Seite unserer ukrainischen Kollegen und all derer, die mit Auslöschung konfrontiert sind

Social Dreaming Matrix Gruppen

мережка сновидінь - Eine Stickerei der Träume'

Vier kleine Gruppen mit erfahrenen Convenors, die sich von Oktober 2023 bis Januar 2024 einmal im Monat über Zoom treffen und alle Zeitzonen abdecken. *Simultänübersetzung* Englisch - Ukrainisch.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

"Was auch in anderen Vorträgen deutlich wurde, ist, wie wichtig es ist, kleine und sichere Behälter zu schaffen, in denen Emotionen ausgedrückt werden können, Bilder entstehen können und eine tiefe Transformation stattfinden kann, die Reflexion und Gefühle wieder zum Leben erweckt."

Alessandra di Montezemolo berichtet nach der Konferenz zum 75-jährigen Bestehen des C.G. Jung-Instituts

"Willst du dich eine Weile zu mir setzen, mit dir in deinem sicheren Raum und mir an meinem gefährlichen Ort?"

In Zusammenarbeit mit **GAP** (Gilde der analytischen Psychologen), **WorldlyWise**, **ARAS** (Archiv für Forschung in archetypischer Symbolik) & **Sanctus Media**

Die Gruppen

Gruppe A: Samstagvormittag 10:00 - 11:30 Uhr (Londoner Zeit)
7. Okt., 18. Nov., 2. Dez., 13. Jan.
Maxim Iljaschenko & Olena Brante

Gruppe B: Montagvormittag 10:00 - 11:30 Uhr (Londoner Zeit)
2. Okt., 6. Nov., 4. Dez., 8. Jan.
Alessandra de Montezemolo & Elisabetta Pasini

Gruppe C: Montagabend 18:00 - 19:30 Uhr (Londoner Zeit)
9. Okt., 6. Nov., 4. Dez., 8. Jan.
Marilyn Mathew & Maggie Cochrane

Gruppe D: Mittwochabend 18:00 - 19:30 Uhr (Londoner Zeit)
11. Okt., 8. Nov., 13. Dez., 10. Jan.
Carola Mathers & Fiona Palmer Barnes

Beraterin: Helen Morgan

Alle Gruppen treffen sich auf Zoom

Wie man beiträgt

Kosten (für die Bezahlung von Dolmetschern):

£20 pro Matrix - wohlhabende Länder

£10 pro Matrix - Rest der Welt & Auszubildende

Ukrainische Kollegen - frei

Alle vier Matrizen müssen im Voraus vollständig bezahlt werden.
Eventuelle Restmittel und zusätzliche Spenden werden in die Ukraine geschickt.

Um einer Zoom-Gruppe beizutreten:

Bitte senden Sie so bald wie möglich eine E-Mail an

WUJ-SDM@citypsychotherapy.org und geben Sie Ihre bevorzugten Gruppen an.

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Soziales Träumen

мережка сновидінь - Eine Stickerei der Träume

Social Dreaming basiert auf der Annahme, dass wir nicht nur für uns selbst träumen, sondern auch für die größere Welt, in der wir leben. Dieser Gedanke hat eine uralte Tradition. Lange bevor Freud und Jung begannen, sie zu erforschen, hatten Träume und das Träumen große Bedeutung für Menschen in Gesellschaften wie den australischen Aborigines, den amerikanischen Ureinwohnern und afrikanischen Gruppen, die versuchten, den Sinn ihres Lebens und ihre Erfahrungen mit der Welt, in der sie lebten, zu verstehen.

Die moderne Social Dreaming Matrix wurde von W. Gordon Lawrence, einem Organisationsberater am Tavistock Institute of Human Relations, "entdeckt" und von anderen in der ganzen Welt weiterentwickelt.

Die Social Dreaming Matrix bietet einen Behälter, der die Träume aufnehmen kann. Diejenigen, die an der Matrix teilnehmen, assoziieren und erweitern (verstärken) die Bilder in den Träumen. Wir versuchen, uns auf die tieferen Ebenen des Unbewussten einzustimmen, um zu entdecken, was dem Bewusstsein nicht bekannt ist. Daher ist das Ego weniger involviert. Es kann eine tiefgreifende Begegnung mit den Tiefen sein, und es können sich hilfreiche neue Perspektiven und Bedeutungen ergeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie keinen Traum mitbringen müssen, um an der Matrix teilzunehmen. Die Organisatoren werden vor Beginn der Veranstaltung erklären, wie die Matrix funktionieren wird. Sie können während der gesamten Veranstaltung stumm bleiben, wenn Sie dies wünschen.

Die #WUJ Social Dreaming Matrix Gruppen

Im vergangenen Mai haben wir unsere allererste Veranstaltung mit Ann Ulanov als Hauptrednerin abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben wir eine große internationale Social Dreaming Matrix einberufen, bei der sechs Matrizen gleichzeitig liefen. Es war eine kraftvolle Erfahrung.

Nach der Ulanow-Veranstaltung haben wir neun Lesegruppen zu den Ereignissen von Ann Ulanow durchgeführt. Sie fanden zu dem Zeitpunkt statt, als Russland 84 Marschflugkörper auf die Ukraine abfeuerte. Auch dies war eine sehr eindringliche Erfahrung für alle Teilnehmer. Es wurden viele Träume ausgetauscht, und wir stellten fest, dass sich im Laufe der Wochen eine Entwicklung von der traumatischen Erstarrung zum Symbolischen vollzog.

Wir sind jetzt ein Jahr weiter, und unsere ukrainischen Kollegen haben so viel ertragen müssen. Was in einer Phase des Krieges hilfreich war, ist vielleicht nicht das, was in einer späteren Phase gebraucht wird.

Unsere ukrainischen Kollegen haben uns um Social Dreaming Matrix-Gruppen gebeten. Diese werden zwei sehr starke Formen von Containern kombinieren - die Matrizen selbst und Zeit mit Kollegen, die nicht in das Trauma verwickelt sind.

In den letzten Monaten ist deutlich geworden, dass das, was in der Ukraine geschieht, archetypisch und von universeller Bedeutung ist. Die SDM-Gruppen sollen für alle von Nutzen sein. Wir haben versucht, das, was wir aus der großen Ulanov Social Dreaming Matrix und aus den Lesegruppen gelernt haben, einzubeziehen.

Damit diese SDM-Gruppen effektiv arbeiten können, brauchen wir eine hohe Beteiligung von nicht ukrainischen Mitgliedern der internationalen Gemeinschaft. Bitte schließen Sie sich einer Gruppe an.

Die Gruppen werden sich vier Monate lang einmal im Monat treffen. Danach werden wir Bilanz ziehen. Jede Gruppe wird von zwei Convenors geleitet.

Am Tag

Die Social Dreaming Matrix Group beginnt mit einer Begrüßung und einer Beschreibung der Vorgehensweise.

Jede Matrix wird von zwei Convenors geleitet. Die Convenors werden uns an die Aufgabe der Matrix erinnern. Wenn Sie möchten, können Sie sich seitlich zum Bildschirm drehen oder die Kamera ausschalten. Dies soll uns allen ermöglichen, tiefer in den Raum einzutreten. Die Moderatoren werden dann den ersten Traum einladen.

Der Schwerpunkt wird nicht darauf liegen, die Träume der anderen zu interpretieren, persönliches Material auszutauschen oder Fragen zu stellen, da dies den unbewussten Prozess stören und das Auftauchen behindern könnte. Während der Matrix werden wir uns darauf konzentrieren, Träume und unsere Assoziationen zu ihnen zu teilen.

Die Convenors werden die Träume notieren - aber nicht, wessen Traum es war, da die Träume zur Matrix gehören und nicht zum Individuum. Bitte beachten Sie, dass Träume daher auch außerhalb der Matrix diskutiert werden können.

Die Matrix wird eine Stunde dauern. Nach Abschluss der Veranstaltung können alle, die dies wünschen, ihre Überlegungen zu den Ereignissen in den Matrizen mitteilen. Diejenigen, die ihre Kameras ausgeschaltet haben, können sie wieder einschalten und an der Gruppendiskussion teilnehmen.

Die Sprachen der Matrix werden Englisch und Ukrainisch sein.

Die soziale Träumematrix Einberufer



Maxim Ilyashenko MA ist Jungscher Psychotherapeut (UKCP, BACP, EAP) in privater Praxis in London, stammt aber ursprünglich aus der Ukraine, wo er zum Psychotherapeuten ausgebildet wurde. Er spricht fließend Ukrainisch, Englisch und Französisch und bezeichnet sich selbst als multikulturellen Therapeuten. Seit Januar 2023 leitet Maxim eine monatliche Traum-Matrix-Gruppe (*Мережка снів* auf Ukrainisch: "Stickerei der Träume") für ukrainische Kollegen.



Olena Brante ist eine Jungsche Analytikerin, die bei der UDG (Ukrainian Development Group) ausgebildet wurde. In der Ukraine geboren und aufgewachsen, hat Olena in den letzten sechs Jahren in Irland gelebt und gearbeitet. Olena leitet gemeinsam mit Maxim Ilyashenko die monatliche Traum-Matrix-Gruppe (*Мережка снів*) für ukrainische Kollegen.



Alessandra di Montezemolo ist klinische Psychologin und Ausbildungsanalytikerin am CG Jung-Institut in Zürich. Alessandra ist Italienerin, hat aber in sieben Ländern auf vier verschiedenen Kontinenten gelebt und arbeitet in vier Sprachen. Als multikulturelle Psychoanalytikerin ist sie besonders daran interessiert, Brücken zwischen Geistes- und Sozialwissenschaften und den verschiedenen psychologischen Ansätzen zu schlagen.



Elisabetta Pasini ist Jungsche Psychoanalytikerin und am C.G. Jung-Institut für Analytische Psychologie in Zürich akkreditiert. Sie lebt heute in Mailand und hat in Großbritannien, den USA, Lateinamerika, der Schweiz, Spanien und Dubai gelebt und gearbeitet.

Elisabetta hat vor kurzem *The Unexpected Way: a Social Dreaming Experience at the Time of Covid 19* (t.b.p. by Springer Books, 2023) geschrieben.



Marilyn Mathew ist Lehranalytikerin der BJAA (British Jungian Analytic Association), die zur *bpf* (British Psychotherapy Foundation) gehört, und lebt und arbeitet in Devon, England. Marilyn hat ein lebenslanges Interesse an Träumen und Träumerei. Sie beruft Social Dreaming Matrices ein und unterrichtet Aspekte des Träumens (die Alchemie der Träume, Träume Mythen & Märchen und Traumserien) in einer Reihe von Ausbildungskursen in Großbritannien.



Maggie Cochran ist Fellow der *bpf* (British Psychotherapy Foundation) im Halbruhestand und Ausbildungsanalytikerin/Supervisorin der BJAA (British Jungian Analytic Association). Sie lebt und arbeitet in Südlondon. Maggie hat Praktikanten und Kollegen in Estland betreut und interessiert sich für Träume und soziales Träumen.



Dr. Carola Mathers, die im Süden Londons lebt, ging 2022 als Ausbildungsanalytikerin und Supervisorin der AJA (Association of Jungian Analysts) in den Ruhestand. Carola hat Social-Dreaming-Matrizen in Großbritannien und Europa veranstaltet und während der Pandemie Online-Matrizen für IAAP und AJA eingerichtet. Vor kurzem hat sie regelmäßige Online-Traummatrizen für die IAAP-Google-Gruppe "Analysis and Activism" initiiert. (Vereinigung Jungscher Analytiker).



Fiona Palmer Barnes ist supervidierende Jungianische Analytikerin bei der AJA (Association of Jungian Analysts). Fiona wurde in der Leitung von Social Dreaming Matrices ausgebildet und lehrt und arbeitet jetzt in privater Praxis in Bath im Westen Englands.



Helen Morgan ist ein Fellow der *bpf* (British Psychotherapy Foundation) und Ausbildungsanalytikerin und Supervisorin für die BJAA (British Jungian Analytic Association) innerhalb der *bpf*. Helen und Peter Tatham haben 1995 die erste IAAP Social Dreaming Matrix auf einer Konferenz in Zürich einberufen. Seitdem hat sie viele Matrizen in verschiedenen Settings einberufen.